

Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **76 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Art für ihre hochwertigen Erzeugnisse. In dieser Halle wurden auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge graphisch dargestellt; in diskreter Art wurde der Beschauer über die Exportzahlen orientiert und erhielt damit die Hinweise über die diesbezüglichen Zusammenhänge.

Im letzten Glied des textilen Dreigestirns, im «Tricotzentrum», wurde einmal mehr dokumentiert, wie mit bescheidenen Mitteln maximale Ausstellungseffekte erzielt werden können. Jede am «Tricotzentrum» beteiligte Firma präsentierte auf einem eigenen Podest ihre Maschenprodukte, und zwar unter Abstimmung auf das Ausstellungsgut des Nachbarn. Hier darf das Prädikat gelten: Maschenmode elegant ausgestellt! — «Maschenmode auf dem Laufsteg» war der zweite Höhepunkt im «Tricotzentrum». Margrit Rainer und Ruedi Walter kommentierten auf Band, witzig und geschickt, eine Schau von Tricotmodellen und gestalteten damit den Besuch des «Tricotzentrums» zur doppelten Freude. Hg.

Die 54. Schweizer Mustermesse wird vom 11. bis 21. April 1970 stattfinden.

Zuvor noch werden in den Basler Messehallen folgende Fachmessen durchgeführt:

Pro Aqua 69, 4. Internationale Fachmesse Wasser, Luft, Müll, 29. Mai bis 4. Juni 1969; *Nucllex 69*, 2. Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie, 6. bis 11. Oktober 1969; *Igeho 69*, 3. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie, 13. bis 19. November 1969; *Surface 69*, 2. Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung, 19. bis 25. November 1969; *Swisspack 70*, Internationale Verpackungsmesse, 3. bis 7. März 1970.

Ausserdem werden Hallen der Schweizer Mustermesse vom 2. bis 6. Juli 1969 Schauplatz der 5. «Gymnaestrada» sein, zu welcher sich heute schon über 9000 Turnerinnen und Turner aus 25 Ländern angemeldet haben.

Tagungen

Marketing in der Textilwirtschaft 4

Infolge kurzfristig aufgetretener Termenschwierigkeiten muss die vom Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen und der «Schweizerischen Handelszeitung», Zürich, veranstaltete Tagung «Marketing in der Textilwirtschaft» vom April 1969 auf August 1969 verschoben werden.

Als neuer Termin ist der 27. und 28. August 1969 vorgesehen. Nähere Auskünfte erteilt das Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen, Varnbühlstr. 19, 9000 St. Gallen, Telephon 071 / 22 19 73.

SVF-Sommertagung

Unter dem Titel «Färben und Ausrüsten aus Lösungsmitteln» führt die Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten am 14. Juni 1969 im Kongresshaus Zürich ihre diesjährige Sommertagung durch. Aus der Sicht der Maschinenhersteller und der Ausrüster werden namhafte Referenten dieses aktuelle Thema besprechen. Die SVF beabsichtigt, mit dieser Sommertagung auf dem Gebiet der Ausrüstung und Färbung eine Standortbestimmung durchzuführen.

Automatisierung in der Textiltechnik

Die 24. Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Automatik (SGA) fand vom 10. bis 12. April 1969 im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich statt. An dieser bedeutenden Tagung, die von 160 Interessenten besucht wurde, sprachen folgende Referenten: Prof. Dr. P. Profos, ETH, Zürich: «Begrüssung und Schlusswort»; Prof. H. W. Krause, ETH, Zürich: «Stand und Aufgaben der Automatisierung in der Textiltechnik»; Prof. Dr. P. Hemmi, ETH, Zürich: «Begriffe der Automatisierungstechnik»; Dipl.-Ing. R. Wildbolz, Maschinenfabrik Rieter A.G., Winterthur: «Regelungsprobleme an der Spinnerei-Automatiklinie in der Putzerei, Karderie und Regulierstrecke»; W. Nutter, T.M.M. (Research) Limited, Helmshore (England): «The Technology of Automation on the Cotton System of Yarn Production»; Prof. P. Grosberg, Dept. of Textile Industries, University, Leeds (England): «An analysis of the drafting behaviour of worsted slivers with particular reference to the automatic control of drafting irregularities»; Obering. E. Felix, Zellweger AG, Uster: «Grenzen der Regelung von Strecken der Baumwollspinnerei»; Dr. E. Loepfe, AG Gebrüder Loepfe, Zürich: «Automatisierte Fadenüberwachung und Kontrolle»; Dipl.-Ing. F. Graf, Maschinenfabrik Rieter A.G., Winterthur: «Steuerungen und Regelungen an Streckzwirnmachines»; Obering. Schellenberger, Mahlo GmbH, Saal/Donau: «Regelprobleme bei textilen Wärmebehandlungsprozessen»; Dipl.-Ing. Ch. Karcher, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH: «Die Spannung der Webkette und deren Regelung»; Dipl.-Ing. P. Joseph, c/o Edouard Dubied & Cie. SA, Neuchâtel: «Problèmes d'automatisation des machines à tricoter circulaires jacquard de grand diamètre»; Dipl.-Ing. G. Schmidt, Morat (Deutschland): «Elektronische Nadelsteuerung an Strickmaschinen» und Vizedirektor W. K. Behrendt, AG Adolph Saurer, Arbon: «Moderne Programmierung der Stickmaschinen».

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» besitzen das Alleinrecht dieser Vorträge. Die Referate werden in der September-Nummer gesamthaft veröffentlicht.

Marktberichte

Rohbaumwolle

P. H. Müller, Zürich

Am 19. Mai 1969 wird in London in Anlehnung an die «Liverpool Cotton Association» ein *neuer Baumwoll-Terminkontrakt* eröffnet, um eine Preissicherungsmöglichkeit zu bieten. Die hauptsächlichste Basis dieses Kontraktes ist folgende:

1. Andienbar ist jede Baumwollprovenienz zufriedenstellender Qualität, wobei die ganze Partie gleichen Ursprungs sein muss, sowie durchgehend «roller ginned» oder aber «saw ginned», lieferbar ex Lagerhaus entweder in Belgien oder in den Niederlanden.
2. Strictmiddling (Universal Standard) 1 $\frac{1}{16}$ ", Pressley 78 000 (Test 10 %), Micronaire 3,5 bis 4,9.
Tiefere Qualitäten dürfen nicht angedient werden; für höhere Qualitäten erhält der Verkäufer keine Prämie.
3. Preis in US-Cents je lb.
4. Handelseinheit: 24 000 lb Nettogewicht (= ca. 50 Ballen).
5. Ueber Klasse und Stapel gibt ein Qualitätszertifikat des «Liverpool Certificate Committee» Auskunft, das ein Jahr